

SONJA ALLGAIER, PHILIPP HAMANN, ALWIN LAY


urbane Klammer

26. Juni bis 23. Juli 2010

Montag bis Freitag, 10–15 Uhr und n.V.

VORSCHAU

Blutenburgstr. 17, 80636 München

München  **Köln** ist eine Ausstellungsreihe mit Arbeiten von Studierenden der Akademie der Bildenden Künste München und der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM), die im Studiofoyer der KHM in Köln und im Projektraum VORSCHAU in München stattfindet. Nach dem Auftakt in Köln eröffnet nun die zweite Ausstellung im Projektraum VORSCHAU in München. Die Ausstellung mit dem Titel „Urbane Klammer“ setzt Fotoarbeiten und Diainstallationen von Philipp Hamann und Alwin Lay von der Kunsthochschule für Medien Köln in Dialog mit fotografischen Arbeiten von Sonja Allgaier von der Akademie der Bildenden Künste München. Was diese künstlerischen Ansätze verbindet, ist das Interesse an der Durchdringung von flüchtigen, alltäglichen Momenten und Ereignissen.

Philipp Hamann (*1984, lebt und arbeitet in Köln) verdichtet in seinen Video- und Diainstallationen Zeichnungen, persönliche Fotografien und assoziativen Kommentar zu einer audiovisuellen Narration, die in einer Art erzählerischem Flanieren Erlebtes, Beobachtetes und Imaginiertes neu verortet. Der Ursprung der bei VORSCHAU gezeigten Arbeit ist in Paris zu finden: Während eines dreimonatigen Atelieraufenthaltes an der Cité des Arts entstanden verstärkt Fragen nach der Neuverortung, dem Herkunftsort, den Schutzmauern und der Suche beim Umherstreifen durch die Stadt. Eine Reise aus einem kleinen Dorf in Oberfranken bis nach Paris.

Der Blick des Flaneurs findet sich auch bei **Alwin Lay** (*1984, lebt und arbeitet in Köln), der in mehrteiligen Fotoinstallationen alltägliche Momente und Situationen aus der Eigengesetzlichkeit ihrer jeweiligen Wirklichkeit löst und in der räumlichen Zusammenstellung neue, individuelle Betrachtungsweisen eröffnet. Indem er das Spannungsverhältnis zwischen den Abgründen des Alltäglichen und der Konstruktion des Missgeschicks auslotet, erzeugt er eine beinahe logische Ordnung des Chaos dieser Welt.

Sonja Allgaier (*1978, lebt und arbeitet in München) lässt in ihren fotografischen Porträts von Menschen und Orten den Moment der Aufnahme buchstäblich vor den Augen entschwinden, indem sie mittels Über- und Mehrfachbelichtungen gleichzeitig Ausdehnung und Verdichtung dieses Moments erzeugt. Die Betrachter sind aufgefordert, sich in den Arbeiten auf eine Spurensuche zu begeben, das Ersichtliche vom eigentlichen Ort zu lösen und somit selbst als „Durchleuchter“ zu agieren.

Am Freitag, den 25. September 2010 eröffnet im Projektraum VORSCHAU in München der dritte Teil der Ausstellungsreihe mit Arbeiten von Jan Hoelt, Jens Pecho und anderen.

Weitere Informationen und Fotomaterial finden Sie unter:

www.vorschau.dmwuergert.de und **www.khm.de/art/studiogalerie**

Danke! Die Ausstellungsreihe wird gefördert durch den Verein der Freunde der Kunsthochschule für Medien Köln und den Akademieverein der Akademie der Bildenden Künste München.

Organisation: Heike Ander, Evelyn Mund, Doris M. Würgert. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter_innen der KHM und der Akademie der Bildenden Künste München für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Realisierung der Ausstellungen.

VORSCHAU

c/o D.M. Würgert

Blutenburgstr. 17, 80636 München, T. +49-(0)89 18970129

vorschau@dmwuergert.de, www.vorschau.dmwuergert.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10–15 Uhr und nach Vereinbarung